

**NEUE AUSGABE!**



» **DIE JÖRGINA MUSIG  
IM FERNSEHEN**



» **CÄCILIEFFEIER 2007  
EHRUNGEN**



» **GEORGIKONZERT 2008**

» **JAHRESPROGRAMM 2008**

» **UNSERE NEUEN**

» **VORSCHAU JÖRGINA  
KIRSCHTA 2008**

» **VORSTELLUNG DES  
MV DIRLEWANG**



## » SCHNAPPSCHÜSSE



Projekt: BBT bei Maulls Bereich Erkundungsstollen

Projekt: Traufmansdorff Meran

### Die Geogitter **TENAX**

Die Geogitter TENAX IT SAMP sind zweidimensionale Strukturen, die aus HDPE im Extrusion-Verfahren hergestellt und einaxial gestreckt werden. Sie sind vom ITC-CNR (Italienisches Institut für Bautechnologie-Italienischer Nationaler Forschungsrat) für die Herstellung steller bewehrter Abhänge mit Neigungswinkeln bis 85° zertifiziert.

Das Bewehrungselement

Ideen. Bauen. Wachsen.

### Tradition ist Heimat.

Südtiroler sind stolz auf ihre Heimat. Mit Recht, denn unser Land hat jahrhundertalte Tradition, eine herrliche Umwelt und wirtschaftliche Zukunft. Raiffeisen fördert diese Grundwerte. Mit Überzeugung und Engagement. Raiffeisen. Mehr als nur Bank.

Lieferung und technische Beratung bei Ihrem Partner:

**BAUTECHNIK GmbH**  
 I - 39100 BOZEN  
 E.-Fermi-Straße 22  
 Tel. +39 0471 92 61 11 - Fax +39 0471 92 61 15  
 e-mail: info@bautechnik.it - www.bautechnik.it

[www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)

## » VORWORT

*Auch weiterhin soll der „Musikus“ der Jörgina Bevölkerung einen kleinen Einblick in unseren Verein geben. Ziel ist es, den Musikus ein bis zwei Mal jährlich herauszugeben, um dabei auf Geschehenes zurückzublicken, und auf Bevorstehendes hinzuweisen.*

*Themen in dieser Ausgabe sind die Vorstellung des neuen Ausschusses, Ausblicke auf das Georgkonzert, sonstige Konzerte sowie den Jörgina Kirscht. Neben den verschiedenen Aktivitäten im laufenden Jahr werden die neuen Musikanten, unsere Partnerkapelle aus Dirlewang (D) und die Geehrten der Cäcilienfeier vorgestellt.*

*Als weiteres Ziel möchten wir das Interesse an unserer Musikkapelle wecken und natürlich auch Mädchen und Buben zum Erlernen eines Instrumentes und später zum Mitspielen in unserer Kapelle motivieren. Wer Interesse hat, ein Instrument zu erlernen kann sich mit unserem Jugendleiter Philipp Egger (Tel. 346 4092567) in Verbindung setzen.*

*Ein großer Dank gilt den Gönnern und Sponsoren, ohne welche ein ehrenamtlich tätiger Verein wie die Musikkapelle St. Georgen nicht bestehen könnte. Vielleicht findet sich ja für die nächste Ausgabe noch der Eine oder Andere, der uns bei unserem Vorhaben finanziell unterstützt...*

***In diesem Sinne, viel Spaß beim Lesen!***

***Der Redakteur***  
*Maximilian Messner*

### **MUSIKUS**

Informationsblatt der  
Musikkapelle St. Georgen

Ausgabe Nr. 1 - April 2008

#### **Herausgeber:**

Musikkapelle St. Georgen

#### **Redaktionsteam:**

Maximilian Messner, Hans Mitterhofer,  
Lukas Huber

#### **Layout:**

Gorfer Werbeagentur Bruneck  
www.gorfer.com

#### **Druck:**

DipDruck Bruneck

#### **Adresse:**

Musikkapelle St. Georgen  
Pipenstraße 6  
I-39031 St. Georgen  
musikkapelle@st-georgen.it  
www.st-georgen.it

#### **Obmann:**

Felix Brugger

## » INHALT

» Georgkonzert 2008 .....	4
» Jahresprogramm 2008 .....	5
» Der Ausschuss 2008 .....	6
» Cäcilienfeier 2007 .....	6
» Unsere Neuen .....	7
» Die Jörgina Musig im Fernsehen .....	8
» Rodelausflug am 23. Februar 2008 .....	9
» Gemeinsames Eisstockschießen .....	10
» Vorschau Kirschtta 2008 .....	10
» Vorstellung des MV Dirlewang .....	11
» Wussten Sie schon, dass... ..	11



## » GEORGIKONZERT 2008 - ZUM 33. MAL

Werke großer englischer Komponisten, die Vertonung einer Sage aus Österreich und swingende Musik aus der Schweiz und den USA stehen heuer auf dem Programm des Georgikonzertes.

Liebhaber schöner Melodien kommen heuer besonders im ersten Teil des Georgikonzertes auf ihre Kosten: die Nr. 4 von Edward Elgars weltberühmten „Pomp & circumstance“ Märschen wartet nämlich gleich zu Beginn mit britischer Eleganz und königlichem Glanz auf. Dem Wort Pomp wird hier alle Ehre gemacht.

Ein Werk, das in die Notenschränke aller Blasorchester, die etwas von sich halten, zu finden sein sollte, ist die „First Suite in Es“ aus der Feder des wohl berühmtesten und besten Komponisten der britischen Insel: Gustav Holst hat diese seine erste Suite „for Military Band opus 28“ 1909 fertiggestellt und sie mit einem meisterhaft ausgearbeiteten Chaconne - Tanz, einem quirligen Intermezzo und einem machtvollen Marsch ausgestattet. Musik von hoher Qualität zum Genießen.

Die Sage aus einem kleinen österreichischen Gebirgstal, die erzählt, wie ein Mönch die reichen aber habgierigen und kriegslustigen Talbewohner verfluchte und daraufhin alle Quellen und Bäche versiegten, versucht der Oberösterreicher Thomas Doss in seinem Stück „Der Mönch und die Mühlen“ mit musika-



lischen Mitteln zu erzählen. Die Musiker und Musikerinnen werden dabei nicht nur ihre Instrumente, sondern auch ihr Stimmen zu klingen bringen und sogar einen Zwiefachen stampfen und klatschen. Eine Sage, erzählt durch die vielen Ausdrucksmöglichkeiten eines modernen Blasorchesters.

Nach einem temperamentvollen „Groß aus Luzern“, dem Austragungsort des eidgenössischen Musikfestes 2006 wird Peter Raffin auf seinem Altsaxophon in „Come Sunday“ seine allseits bekannten Schmeichlerqualitäten ins Rampenlicht stellen. Diese Ballade aus der Feder des amerikanischen Jazzmusikers Duke Ellington ist eine Hommage an den religiösen Wert des Sonntags.

In the Mood, Pennsylvania 6-5000, String of Pearls sind nur einige der dutzenden Kompositionen des Swing-Königs Glenn Miller, die unsterblich

bleiben werden. Die Musikkapelle St. Georgen spielt einige der bekanntesten Melodien des Amerikaners, der kurz vor Ende des 2. Weltkriegs bei einem Flugzeugabsturz im Alter von nur 40 Jahren ums Leben kam.

Der Marsch „Valdres“ aus der Feder des Norwegers Johannes Hannsen rundet das Programm des 33. Georgikonzertes mit militärischer Strenge, garniert mit kleinen kammermusikalischen Sahnhäubchen, ab.

Auch die Zugabe soll es, Insidern zufolge, in sich haben: hinter dem Namen „Erinnerungen an Zirkus Renz“ verbirgt sich nämlich kein Witz über das Theater mit dem Zirkus in der Walsermoarwiese, sondern ein virtuoses Solo für Xylophon.



## » JAHRESPROGRAMM 2008

JAHRESPROGRAMM 2008		
19. April	Samstag	Georgkonzert
20. April	Sonntag	Firmung
4. Mai	Sonntag	Florianifeier
11. Mai	Sonntag	Erstkommunion (Pfingsten)
25. Mai	Sonntag	Fronleichnam (Prozession)
31. Mai	Samstag	Herz-Jesu-Prozession (Abend)
1. Juni	Sonntag	Geburtstagsständchen für Ploner Josef (60)
18. Juli	Freitag	Abendkonzert in Bruneck (21:00 Uhr)
26./27./28. Juli	Sa/So/Montag	Ausflug nach Bad Goisern
1. August	Freitag	Abendkonzert in St. Georgen (21:00 Uhr)
3. August	Sonntag	Konzert der MK Dietenheim/Aufhofen in St. Georgen
8. August	Freitag	Abendkonzert in Lutlach (21:00 Uhr)
10. August	Sonntag	Konzert beim Feuerwehrfest in Innichen (15:00 Uhr)
15. August	Freitag	Konzert beim Kirchtage in Marling (17:00 Uhr)
17. August	Sonntag	Abendkonzert in St. Georgen (21:00 Uhr)
20. August	Mittwoch	Abendkonzert in Kastelruth (21:00 Uhr, Aufmarsch um 20:45)
24. August	Sonntag	Konzert der MK Lutlach in St. Georgen (21:00 Uhr)
29. August	Freitag	Kirchtagefreitagkonzert
30./31. August	Samstag/Sonntag	Kirchtage in St. Georgen
1. November	Samstag	Allerheiligen (Gedenkfeier im Friedhof)
2. November	Sonntag	Gefallenengedenken am Kriegerdenkmal (kleine Gruppe)
23. November	Sonntag	Cäcilienfeier

## PROGRAMM GEORGI-KONZERT 2008

**Am Samstag, den 19. April 2008**  
um 20.30 Uhr im Vereinshaus  
von St. Georgen

**Leitung:** Hans Mitterhofer  
**Sprecher:** Alfred Mair zu Niederwegs

**Pomp and circumstance Nr.4**  
*Edward Elgar - arr. H.v. Lijnschooten*

**First Suite in Es**  
Chaconne  
Intermezzo  
March  
*Gustav Holst*

**Der Mönch und die Mühlen**  
*Thomas Doss*

**Ein Gruß aus Luzern**  
Fanfare u. Thema  
*Christoph Walter*

**Come Sunday**  
für Altsaxophon und Bläserorchester  
Solist: Peter Raffin  
*Duke Ellington - arr. P. Murtha*

**Glenn Miller in concert**  
Medley  
*arr. P. Murtha*

**Valdres**  
Marsch  
*Johannes Hannsen - arr. L. Schissel*

## JUNGMUSIKANTEN GESUCHT!

Du kommst aus St. Georgen?  
Du hast Lust ein Instrument zu erlernen und  
später in der Musikkapelle mitzuspielen?

Dann melde Dich beim  
Jugendleiter Philipp Egger (Tel. 346 4092567)  
oder beim Obmann Felix Brugger (Tel. 348 7660129)!





## » DER AUSSCHUSS 2008

Bei der Vollversammlung am 11. Jänner 2008 wurde der neue Ausschuss für die nächsten 3 Jahre gewählt. Klarer Wahlsieger der Obmannwahl und damit weiterhin Obmann der Kapelle ist Felix Brugger, der seit 25 Jahren Mitglied im Verein ist. Sein Ziel ist es, den begonnenen Weg weiterzugehen und an die Erfolge der vergangenen Zeit anzuknüpfen, was ihm in den letzten Jahren auch gelang.

Mit dem Obmann wurde auch der Vorstand der Kapelle neu gewählt, wobei sich dies als schwerer wie bei den letzten Wahlen herausstellte, da mit Erich Zingerle, Raphael Treyer, Josef Mitterhofer und Simon Weber gleich vier Ausschussmitglieder erklärten, sich nicht mehr der Wahl zu stellen. So wurden Simon Abfalterer als Zeugwart, Maximilian Messner als Notenarchivar, Katharina

Pramstaller als Trachtenwärtin und Andreas Ploner als Instrumentenwart neu in den Ausschuss gewählt. Lukas Huber übernahm das Amt des Schriftführers und Philipp Egger das Amt des Jugendleiters. Kassier der Musikkapelle ist weiterhin Roland Ploner, dazu kommt auch

noch Josef Unterfrauner als Vizeobmann und Zuständiger für die Chronik.

Dieser Ausschuss wird versuchen, bis zu den nächsten Wahlen im Jahr 2010, bestmöglich für die Kapelle zu arbeiten.



## » CÄCILIEFFEIER 2007

**Ehrenmitgliedschaft für Franz Mairamhof, Johann Brugger und Johann Engl, Verbandsverdienstzeichen in Silber für Hans Mitterhofer und in Bronze für Barbara Huber.**

Nach einer erfolgreichen Saison 2007 lud die Musikkapelle von St. Georgen am Sonntag, den 25. November 2007 zu ihrer jährlichen Cäcilienfeier.

Nach dem gemeinsamen Aufmarsch und der Messfeier, welche von der gesamten Kapelle gemeinsam mit dem Kirchenchor gestaltet wurde, folgte die eigentliche Feier im Hotel Tirolerhof, zu der Obmann Felix Brugger neben den Mitgliedern der Kapelle auch die Ehrenmitglieder und zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte.

Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Ehrung von fünf verdienten aktiven und nicht mehr aktiven Mitgliedern der Musikkapelle. Zu Ehrenmitgliedern der Musikkapelle wurden Franz Mairamhof

mit über 50 Jahren sowie Johann Brugger und Johann Engl mit über 40 Jahren Mitgliedschaft ernannt.

Weiters wurden Kapellmeister Hans Mitterhofer für 25 Jahre und Barbara Huber für 15 Jahre Mitgliedschaft mit dem Verdienstzeichen in Silber bzw. in Bronze geehrt.

Bevor es zum geselligen Teil der Feier

übergang, folgte noch die erfreuliche Aufnahme von neuen Mitgliedern. Im Rahmen der Cäcilienfeier wurden Anna Passler, Claudia Lechner und Elisabeth Pramstaller (alle Flöte), Johannes Unterfrauner (Trompete) und Mattia Huber Oberfrank (Horn) in die Musikkapelle aufgenommen.



Im Bild die geehrten Johann Engl, Johann Brugger, Hans Mitterhofer und Barbara Huber (v.l.n.r.), es fehlt Franz Mairamhof

## » UNSERE NEUEN

Folgende 6 Musikanten proben seit Jänner mit der Musikkapelle und werden beim Georgikoncert 2008 ihren ersten großen Auftritt haben. Auch eine neue Marketenderin wird bei der MK St. Georgen begrüßt:

### Elias Pupp

**Geburtstag:** 15.03.1995

**Instrument:** Horn

**Schule:**

2. Klasse MS Meusburger



**Hobbys:** Hockey, Handball, trainieren, Fernsehschauen

### Harald Obermair

**Geburtstag:** 21.10.1995

**Instrument:** Saxophon

**Schule:** 2. Klasse MS Röd



**Musikalisches Vorbild:**

Charlie Parker

**Hobbys:** Freunde treffen, PlayStation spielen, Rad fahren

### Valentin Passler

**Geburtstag:** 09.02.1994

**Instrument:** Posaune

**Schule:** 3. Klasse MS Röd



**Hobbys:** Rad fahren, schwimmen

### Patrick Stofner

**Geburtstag:** 19.10.1993

**Instrumente:** Schlagzeug, Steirische Harmonika

**Schule:** 3. Klasse MS Röd



**Hobbys:** Freunde treffen, Ski fahren

### Benjamin Messner

**Geburtstag:** 29.12.1994

**Instrument:** Horn und Klavier

**Schule:** 3. Klasse MS Röd



**Hobbys:** Fußball spielen, Hockey spielen, Rad fahren

### Patrick Mair

**Geburtstag:** 14.07.1993

**Instrument:** Schlagzeug

**Schule:** Grundlehrgang Berufsschule Bruneck



**Musikalisches Vorbild:**

Buddy Rich

**Hobbys:** Freunde treffen, PlayStation spielen, Böckl fahren

### Raffaela Piffrader

(Marketenderin)

**Geburtstag:** 11.03.1990

**Schule:** 4. Klasse Pädagogisches Gymnasium Bruneck



**Hobbys:** Freunde treffen, Handball spielen



## » DIE JÖRGINA MUSIG IM FERNSEHEN

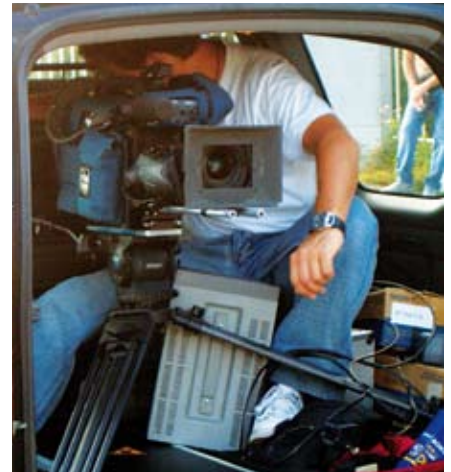
**Zum zweiten Mal innerhalb von nur 2 Jahren stand unsere Musikkapelle vor der Linse von Fernsehkameras und den gestrengen Blicken von Programmregisseuren.**

Nach den Fernsehaufnahmen für das baden-württembergische Landesmusikfest in Villingen-Schwenningen im Mai 2006, präsentierten sich die Jörgina im Sommer und Herbst des vergangenen Jahres erneut vor den Kameras der Rai-Sender Bozen.

Groß war die Überraschung und auch die

besprechungen unseres Obmannes Felix mit Regisseur Siegfried Kollmann, bei denen die Musik ausgewählt wurde, die im Film zu hören sein sollte, die Standorte der Aufnahmen diskutiert wurden und auch noch mit der Oboistin Sonja Strauss, dem Trompeter Gerold Rieder und dem Flügelhornisten Josef Ploner die 3 „Hauptdarsteller“ bestimmt wurden.

Diese 3 erhielten dann auch auf ihrem Arbeitsplatz prompt Besuch von den Kameras der Rai: Sonja knetete unserem Obmann Felix vor der Linse der Kamera den ver-



Freude, als die Nachricht kam, dass die Jörgina Musig eine von wenigen Kapellen unseres Landes sei, von denen im Rahmen der Fernsehserie „Klingendes Land“ ein Portrait ausgestrahlt werden sollte. Es folgten sofortige Regie- und Redaktions-

spannten Rücken, Gerold wurde in Meran bei der Montage von Fenstern gefilmt und für den „Garba Peppe“ mussten die Kameraleute ins hinterste Mühlwald fahren, um ihn in einem seiner Bagger in extremer Hanglage ins Bild zu bekommen.

Am frühen Abend des 29. Juli fand sich erstmals die gesamte Kapelle in voller Tracht am Kirchplatz ein, um in Marschierformation gefilmt zu werden. Der Jörgina Kirchplatz verwandelte sich in eine Kulisse für den Film „Klingendes Land“: der Kameramann stellte sich samt Kamera in den Kofferraum eines fahrenden Lieferautos, der Marsch „Mir san die Kaiserjäger“ tönnte unüberhörbar fürs ganze Dorf aus den Lautsprecherboxen und als Komparsen hatten sich auch schon zahlreiche schaulustige Jörgina und Feriengäste eingefunden. Eine Stunde lang wurde lediglich das Marschieren vom Kirchplatz bis zum Garba aus den verschiedensten Perspektiven aufgenommen.

Am Abend des 16. November folgte dann der letzte Teil der Fernsehaufnahmen: nach einem nervenaufreibendem Inter-





view in gleißendem Scheinwerferlicht, dem sich Obmann Felix und Kapellmeister Hons hinter verschlossenen Türen stellen mussten, erwartete die Musikantinnen und Musikanten im Saal des Vereinshauses endlose Stunden vor der Kamera. Unser Klarinetist Hannes Leimgruber wurde eigens dafür aus seinem Studienort Graz eingeflogen. Den Anfang machten natürlich unsere „Schönsten“: die Schlagzeuger durften sich als erste der Nahaufnahme stellen. Nach und nach gesellte sich ein Register nach dem anderen dazu bis schließlich die gesamte Kapelle ins Bild durfte. Dabei wurde sogar der Kamerakran eingesetzt, um alle gleichermaßen von oben ins rechte Bild zu rücken. Gar machen Musikanten schmerzen heute noch die Ohren von den Dissonanzen im aufgeführten Werk „Banja Luka“, das wohl beinahe 30 Mal gespielt werden musste um den Vorstellungen des Regisseurs genüge zu tun. Es war für die Kapelle in jedem Fall



Vorbereitungen für die Filmaufnahmen

eine interessante Erfahrung: der nächste Fernsehtermin kann kommen!

Man darf gespannt sein auf das Ergebnis der Mühen:

Das Portrait der Musikkapelle St. Georgen ist am Samstag, 05. April 2008 um ca. 20.25 Uhr und die Wiederholung am Montag, 14. April 2008 nach der Tagesschau im Rai-Sender Bozen zu sehen.

## » RODELAUSFLUG AM 23. FEBRUAR 2008

**Zum gemeinsamen Rodeln ging es in diesem Jahr, wie konnte es auch anders sein, zum Markus auf die Pircheralm ins schöne Weißenbach.**



Pünktlich um halb 3 ging es los und besonders erfreulich war es, dass in diesem Jahr mehr als 30 Musikanten und Innen der Einladung gefolgt waren und sich diesen Ausflug nicht entgehen lassen wollten. Nachdem man, die einen ohne Rast, die anderen mit Zwischenstopp in den diversen Almen, den beschwerlichen Aufstieg genommen hatte und auch die Tourenskifraktion den Weg in die Hütte gefunden hatte wartete der Hüttenwirt bereits mit einer zünftigen Brettljause

auf uns. Nachdem auf Anweisung des Obmannes der Alkoholkonsum in diesem Jahr auf ein äußerstes Minimum gedrosselt wurde lag eindeutig der kulinarische Aspekt im Vordergrund. Nach einer kurzen Verschnaufpause wurde schon die Hauptspeise in Form von Pressknödeln, Nudeln sowie Speckknödeln mit Gulasch aufgetischt. So gestärkt konnte einer rasanten Abfahrt nichts mehr in Wege stehen...

Ziemlich hektisch ging es dann beim Start her, doch den Sieg holte sich einmal mehr das Team um unseren neuen Zeugwart, welches durch beneidenswerte Technik und perfekt abgestimmtes



Gerät die Konkurrenz klar hinter sich lassen konnte. Außer Konkurrenz dabei waren diesmal der Fähnrich mit seinem Team, das leider den Start versäumte und, da ohne Stirnlampen unterwegs, in der Pircheralm den Sonnenaufgang abwarten musste, um dann aber doch sicher und wohlbehalten nach Hause zu kommen...

Alles in allem war es wieder ein gelungener Ausflug und sicher nicht der letzte Absteher der Musikkapelle St. Georgen in die Pircheralm ins schöne Weißenbach!

## » GEMEINSAMES EISSTOCKSCHIESSEN

Am 23. Januar 2008 trafen sich fast 30 Leute der Musikkapelle und der Feuerwehr zum gemeinsamen Eisstockschieszen.



Sechs Moarschoften aus immer 2 Musikanten und 2 Feuerwehrmännern stellten sich dem Kampf. Wie es der Zufall wollte wurde eine Moarschoft mit drei Eisschützen um Lumpn Günther, Rumma Markus und Possa Simon

zusammengestellt, welche sich schon vorzeitig als Sieger fühlten. Doch es kam anders: Die durch die Verletzung vom Possa geschwächten Schützen (ihm wurde der eigene Materialwagen zum Verhängnis), erwischten auf dem schwierig bespielbaren Eis nicht ihren besten Tag und so wurde das Eisschießen zu einem spannenden Wettkampf. Schlussendlich erwiesen sich die „Hobbyschützen“ um Ando Pfeifa als die Treffsichersten und

holten sich den Sieg. Natürlich stand beim heurigen Eis-schießen der Spaß im Vordergrund, und es sollte zur Förderung der Kameradschaft beitragen. Abgeschlossen wurde der Abend in der Feuerwehrhalle, wo die von Hermann Passler zubereiteten Hauswürste schon auf uns warteten. Nach der Preisverteilung wurde dann noch in geselliger Runde weitergefeiert.



## » VORSCHAU KIRSCHTA 2008

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder am letzten Wochenende im August der Jörgina Kirscht statt. Nach ihrem letzten Besuch 2003 wird uns heuer wieder die Partnerkapelle aus Dirlwang (D) besuchen. Diese wird dann am Kirscht freitag mit der St. Georgener Musikkapelle das Konzert mitgestalten.



Auch heuer werden wieder die „Krapfler“ die ganze Nacht ihr Unwesen treiben und mit schneidigen Liedern bei den Jörginern um Kirschtakrapfen betteln.

Am Samstag ab 13:00 Uhr wird traditionellerweise der Kirschtamichlbaum aufgestellt, mit dem Ziel, ihn bis zum Betläuten um 16:00 Uhr stehen zu haben, was letztes Jahr hervorragend gelungen ist. Ab 19:00 Uhr werden dann

die Original Zillertaler für ausgelassene Feststimmung sorgen.

Am Sonntag um 10:30 Uhr marschiert die Musikkapelle St. Georgen zum Festplatz, wo dann die Hippacher Musikanten den Frühschoppen gestalten. Darauf folgen ab 13:30 Uhr Konzerte der Gastkapellen aus Dirlwang (D), Gries und Toblach welche Pflichttermin für alle Blasmusikliebhaber sind. Der Sonntag klingt dann mit den Lechner Buam aus Tirol aus.

Offiziell ist das Fest damit vorbei, für die Mitglieder der Musikkapelle und des Kirschtamichl-Komitees beginnt nach dem Aufräumen des Festplatzes am



Montag der gemütliche Teil ihres Festes. Beim gemeinsamen Mittagessen ist allen schon die Freude über die anschließende ausgelassene Feier anzusehen: Um 13



Uhr wird nämlich der Kirschtamichlbaum zu Boden gelassen. Anschließend wird der „Michl“ unter den „Klängen“ der noch übriggebliebenen Musikanten und in Begleitung der Kirschtamichlmando zur Beerdigung durchs Dorf und in die Gasthäuser getragen. So endet dann allmählich das Fest, welches für andere ein ganz normales Fest, für die Jörgina aber ein Volksfest ist!



## » VORSTELLUNG DES MV DIRLEWANG

Im Jahre 1883 wurde zum ersten Mal eine Musikkapelle in Dirlewang erwähnt. In den Kriegsjahren fiel die Kapelle zwar auseinander, aber die alten Musiker bildeten im Jahre 1945 wieder eine spielfähige Besetzung.

Im Jahre 1963 gründeten die Dirlewanger Musiker den Musikverein und

beteiligten sich an den Wertungsspielen des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes. Die Kapelle spielte in dieser Zeit in der Mittelstufe und erreichte fast durchwegs hervorragende Ergebnisse bei den Wertungsspielen. Seit 1977 spielt die Blaskapelle in der Oberstufe.

Im Jahr 1985 wurde in Dirlewang eine

Jugendkapelle gegründet, welche auch regelmäßig mit Erfolg an Wertungsspielen teilnimmt, und seit 1991 einen eigenen Verein bildet.

1988 wurde eine komplett neue Tracht angeschaffen und im August 1998 feierte die Musikgesellschaft das 125-jährige Vereinsjubiläum. 2003 konnte ein neues Probelokal bezogen werden.

Im Juni 2005 besuchten die Musikkapelle St. Georgen und das Kirschtamichl-Komitee Dirlewang das letzte Mal. Besonders der „Schoutnwirscht“, dem an jenem Samstag Nachmittag das Bier ausging, und der Rudi, der seinem Alkoholverbot trotzte und seine Gesangskünste unter Beweis stellte, werden sich noch an uns erinnern.



## » WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

... das Durchschnittsalter unserer Musiker bei weniger als 28 Jahren liegt?

... in den letzten beiden Jahren insgesamt 10 Jungmusikanten und Innen sowie 2 neue Marketenderinnen in unseren Verein aufgenommen wurden bzw. werden?

... im Jänner und Februar von der Musikkapelle gemeinsam mit den Bäuerinnen ein Trachtenstutzenstrickkurs veranstaltet wurde, bei dem die Großgastiger Rita und die Wolsamoar Anna die Müttern und Frauen der Musiker in die hohe Kunst des Strickens eingeführt haben?

... unsere Kapelle mit den Musikvereinen aus Dirlewang (D) und St. Antoni (CH) schon seit Jahrzehnten 2 Partnerkapellen hat?

... die Musikkapelle heuer eine neue große Trommel, sowie ein kombiniertes Schlagzeug angekauft hat?

... die Musikkapelle seit 2 Jahren vor dem Frühjahrskonzert ein Probenwochenende macht, an dem Freitag und Samstag über 6 Stunden geprobt werden?

... unsere langjährige Piccolo Aushilfe Ulrich Peintner Südtirol verlassen hat und jetzt in der Schweiz wohnt?





# PLONER

BAGGER- u. BAUUNTERNEHMEN  
Bruneck/Brunico Tel. 0474/551086



# PUPP

*Holzböden*

OHG  
BODENVERLEGUNG

- Verkauf & Verlegung
- Parkettböden aller Art
- Laminatböden
- Linoleumböden
- PVC-Böden
- Korkböden
- Teppichböden
- Installationsdoppelböden
- Tritt- und Setzstufen aus Holz
- Renovierung alter Holzböden
- Pflegemittel für jegliche Bodenbeläge

PUPP OHG · Gremsenstraße 29/E · St. Georgen · Handy: 348 7464688